

# Curriculum

## Modulübersicht

Modulbezeichnung	Bildungseinrichtung	Zeitumfang	Häufigkeit des Angebots
Modul 1 - Rechtsgrundlagen in der Verwaltung (Öffentliches Recht)	Verwaltungsakademie Berlin (VAk)	12 Tage	1. Quartal 2026 1. Quartal 2027
Modul 2 - Haushaltswesen incl. KLR	Verwaltungsakademie Berlin (VAk)	5 Tage	1. Quartal 2026 1. Quartal 2027
Modul 3 - Verwaltungs- und Rechtsgrundlagen des öffentlichen Bauherrn	Berliner Hochschule für Technik (BHT)	16 Tage	2. Quartal 2026 2. Quartal 2027
Modul 4 - Bau- und Projektmanagement	Berliner Hochschule für Technik (BHT)	20 Tage	2. Quartal 2026 2. Quartal 2027
Modul 5 - Behördliche (Betriebliche) Erfahrung	Projektarbeit im Fachamt		2. Quartal 2027

**Modul 1      Rechtsgrundlagen in der Verwaltung (Öffentliches Recht)**

<b>Modul 1      Rechtsgrundlagen in der Verwaltung (Öffentliches Recht)</b>
1.1 Aufbau der Berliner Verwaltung & Gemeinsame Geschäftsordnung / GGO I mit Verfügungstechniken – kompakt
1.2 Grundlagen des Staats und Verfassungsrechts
1.3 Einführung in das Allgemeine Verwaltungsrecht
1.4 Zivilrecht
1.5. Öffentliches Dienstrecht - kompakt

<b>1.1 Aufbau der Berliner Verwaltung &amp; Gemeinsame Geschäftsordnung / GGO I mit Verfügungstechniken – kompakt</b>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsdefinition</li> <li>• Gesetzliche Handlungsgrundlagen</li> <li>• Aufbau und Aufgaben der Berliner Verwaltung</li> <li>• Zuständigkeiten</li> <li>• Interne Gliederung</li> <li>• Dienstweg</li> <li>• Organisatorische Pläne</li> <li>• Grundsätze des Geschäftsverfahrens</li> <li>• Zweck der Geschäftsordnungen</li> <li>• Geschäftsabläufe</li> <li>• Geschäftsverfahren</li> <li>• Verfügungstechnik (GGO I)</li> <li>• Verfügungsaufbau</li> </ul>
Ziele	Die Trainees <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den zweistufigen Aufbau der Berliner Verwaltung</li> <li>• kennen die Geschäftsverfahren der Berliner Verwaltung</li> <li>• wenden die GGO I entsprechend an</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online (bevorzugt in Präsenz)
Zeitumfang	4 Doppelstunden = 1 Tag
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Zu Beginn des Programms

<b>1.2 Grundlagen des Staats und Verfassungsrechts</b>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die drei Elemente des Staates</li> <li>• Staat und Bürger</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsziele</li> <li>• Grundrechte, deren Wirkung, Schranken und Durchsetzung</li> <li>• Das Verhältnis von Bund und Ländern</li> <li>• Gesetzgebungsverfahren im Überblick</li> <li>• Die Verfassung von Berlin</li> <li>• Unmittelbare und mittelbare Landesverwaltung</li> <li>• Haupt- und Bezirksverwaltung</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die grundlegenden Begriffe des Verfassungsrechts,</li> <li>• können den Staatsaufbau auf Bundes- und Landesebene erläutern und</li> <li>• sind vertraut mit den Grundrechten und deren Wirkung und Schranken</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online (bevorzugt in Präsenz)
Zeitumfang	12 Doppelstunden = 3 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Zu Beginn des Programms

### 1.3 Einführung in das Allgemeine Verwaltungsrecht

Inhalt	<p>Die öffentliche Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Wesen, Arten, Rechtsquellen</li> </ul> <p>Das Verwaltungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Grundsätze, Verfahrensarten</li> </ul> <p>Rechtsnormenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Normen, Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen,</li> <li>• gebundene und Ermessensentscheidung</li> <li>• Lehre vom Verwaltungsakt</li> <li>• Rechtsschutz gegen Verwaltungsmaßnahmen: formlose und förmliche Rechtsbehelfe, Widerspruch, Klagearten, Instanzenzug</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die verschiedenen rechtlichen Grundlagen, auf die die Verwaltung ihr Handeln stützt,</li> <li>• wissen, wie Gesetze aufgebaut sind und welche Rechte und Pflichten sich daraus ergeben</li> <li>• kennen Wege, mit denen Bürger und Bürgerinnen die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns überprüfen lassen können</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online
Zeitumfang	16 Doppelstunden = 4 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Moduleinheiten 1.1 und 1.2. sollten abgeschlossen sein

### 1.4 Zivilrecht

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung des Privatrechtes zum Öffentlichen Recht</li> <li>• Handlungen der Verwaltung innerhalb des Privatrechts - Fiskalisches Handeln</li> <li>• Der Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB); die Einteilung in die einzelnen Bücher (Allgemeiner Teil (erstes Buch des BGB §§ 1 bis 241 BGB); Schuldrecht (zweites Buch des BGB §§ 241 bis 854 BGB);</li> </ul>
---------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachenrecht (drittes Buch §§ 854 bis 1296 BGB))</li> <li>• Zuständigkeit der Zivilgerichte für Streitigkeiten auf dem Gebiet des BGB</li> </ul>
Ziele	Die Trainees <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Systematik und die Akteure des Bürgerlichen Rechts und</li> <li>• können dieses vom Öffentlichen Recht abgrenzen.</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	keine

### 1.5. Öffentliches Dienstrecht - kompakt

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des Arbeits- und Beamtenrechts</li> <li>• Grundzüge Anforderungsprofile, Beurteilungen und Personalauswahl</li> <li>• Weisungsrecht von Vorgesetzten</li> <li>• Sanktionsmöglichkeiten im öffentlichen Dienstrecht</li> <li>• Abgrenzung der Kompetenzen zwischen Personalstelle und dem Fachvorgesetzten/der Fachvorgesetzten</li> <li>• Überblick: Personalvertretungsrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)</li> </ul>
Ziele	Die Trainees <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Grundlagenkenntnisse im Arbeits- und Beamtenrecht,</li> <li>• können die wesentlichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede darstellen und erläutern und</li> <li>• sind mit dem Personalvertretungsrecht, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Landesgleichstellungsgesetz vertraut</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Moduleinheit 1.3 und 1.2 sollten vorher abgeschlossen sein

**Modul 2      Haushaltswesen incl. KLR**

<b>2.1 Haushaltsrecht Grundlagen</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgrundlagen</li> <li>• Strukturdaten des Berliner Haushalts</li> <li>• Aufstellung und Gliederung des Haushaltsplans</li> <li>• Haushaltsgrundsätze</li> <li>• Zuständigkeiten und Handlungsvollmachten</li> <li>• Ausführung des Haushaltsplans mit Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben,</li> <li>• Verpflichtungsermächtigungen</li> <li>• Haushaltsüberwachung</li> <li>• Auftragsvergabe</li> <li>• Mehrausgaben und Deckungsfähigkeit</li> <li>• Rechnungslegung, Rechnungsprüfung</li> </ul>
Ziele	Die Trainees <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Gliederung und Systematik des Haushaltsplans</li> <li>• beachten die Haushaltsgrundsätze</li> <li>• wenden die Methoden und Techniken zur Aufstellung und Ausführung des Haushalts an</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online
Zeitumfang	12 Doppelstunden = 3 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Es wird empfohlen die Moduleinheiten 1.1 und 1.3 abzuschließen

<b>2.2 Kosten- und Leistungsrechnung</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärung</li> <li>• Bausteine der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung)</li> <li>• Behandlung von kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)</li> <li>• Umlagen</li> <li>• Kosten- und Leistungsdaten im Verfahren ProFiskal</li> <li>• Budgetierung</li> </ul>
Ziele	Die Trainees <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• können das gelernte Wissen in der täglichen Arbeit anwenden</li> </ul>
Lehrende	VAK
Lernform	Präsenz/Online
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Moduleinheit 2.1 sollte vorher abgeschlossen sein

<b>Modul 3</b>	<b>Verwaltungs- und Rechtsgrundlagen des öffentlichen Bauherrn</b>
3.1 Aufbau der Bauverwaltung Berlin	
3.2 Besonderes Verwaltungsrecht – Grundlagen des Baurechts	
3.3 Baunebenrecht - Grundlagen	
3.4 Baunebenrecht – Vertiefung	
3.5 Vertragsrecht im bauenden Bereich – Grundlagen	
3.6 Vertragsrecht im bauenden Bereich – Vertiefung	

<b>3.1 Aufbau der Bauverwaltung Berlin</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturen der mit Bau befasste Organisationseinheiten</li> <li>• Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten (z.B. AZG)</li> </ul>
Ziele	Die Trainees erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen über den Aufbau der Berliner Bauverwaltung (Senatsverwaltungen, bezirkliche Hochbauämter; BIM GmbH etc.)</li> <li>• Grundlagen des AZG</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	keine

<b>3.2 Besonderes Verwaltungsrecht – Grundlagen des Baurechts</b>	
Inhalt	<b>Grundlagen des Bauplanungsrechts</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Bauleitplanung nach dem Bauplanungsrecht (BauGB) mit Berliner Besonderheiten (AG BauGB und Baunutzungsplan)</li> <li>• Abgrenzung der Zuständigkeiten für die Bauleitpläne der Bezirks- und Hauptverwaltung</li> </ul> <b>Grundlagen des Bauordnungsrechts</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Regelungsbereiche und Verhältnis zu anderen Rechtsnormen</li> <li>• materielles Bauordnungsrecht</li> <li>• Brandschutz</li> <li>• Standsicherheit</li> <li>• Baugenehmigungsverfahren, (1. Verfahrensarten, Prüfungsumfang, 2. Arten des Bescheids, 3. Ablauf des Verfahrens und Zuständigkeiten)</li> <li>• Baulasten</li> <li>• Baurechtliche Ordnungsverfügungen</li> <li>• Verwaltungsrechtsschutz im öffentlichen Baurecht, inklusive Nachbarstreitverfahren</li> </ul>
Ziele	Die Trainees <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die Regelungsbereiche der kommunalen Bauleitplanung und der staatlichen Bauordnung zu systematisieren, abzugrenzen und bereichsspezifisch anzuwenden,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die zentralen gesetzlichen Gestaltungs- und Vollzugsaufgaben des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts aus der Perspektive der Behörden,</li> <li>sind in der Lage, die jeweils einschlägigen bauplanungs- und bauordnungsrechtlich relevanten Rechtsvorschriften zu identifizieren und in der konkreten Fallbearbeitung anzuwenden.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Modul 1 sollte vorher abgeschlossen sein

### 3.3 Baunebenrecht - Grundlagen

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauplanungsrecht</li> <li>Naturschutzrecht</li> <li>Denkmalrecht</li> <li>Vermessungsrecht</li> <li>Verkehr (mit Luftrecht); Tiefbau; Straßenrecht</li> <li>Umweltrecht / Abfallrecht</li> <li>Energieeinsparung; Klimaschutz; Erneuerbare Energien</li> <li>Gesundheitswesen; Veterinär/- Lebensmittelrecht</li> <li>Wohnungswesen</li> <li>Gewerberecht</li> <li>Wasserrecht</li> <li>Stationäre Einrichtungen und Krankenhäuser</li> <li>Arbeitsschutz</li> <li>Militärische Schutzbereiche</li> </ul> <p>(<a href="#">Leitfaden zum Baunebenrecht</a> bietet eine gute Orientierung)</p> <p><u>Naturschutzrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege (BNatSchG)</li> <li>Landesgesetzgebung, Leitfaden „Denkmalschutz und Solarenergie“</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen die zentralen gesetzlichen Regelungen in den Bereichen Bauplanungsrecht, Straßenrecht, Umweltrecht (inkl. Naturschutz-, Wasser- und Abfallrecht) sowie Energie- und Klimaschutz. Sie können deren Bedeutung für öffentliche Planung und Genehmigungsverfahren erläutern und praxisgerecht anwenden.</li> <li>kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen in technischen Fachbereichen wie Vermessung, Verkehr (inkl. Luftrecht), Arbeitsschutz sowie im Gesundheits- und Veterinärwesen. Sie können diese Vorschriften im Kontext von Infrastruktur-, Gesundheits- oder Gewerbevorhaben berücksichtigen.</li> <li>sind in der Lage, besondere rechtliche Anforderungen z. B. aus dem Denkmalrecht, dem Wohnungswesen, dem Gewerberecht und im Kontext militärischer Schutzbereiche zu erkennen und in behördlichen oder planerischen Prozessen angemessen zu berücksichtigen</li> </ul>
Lehrende	BHT mit Professoren/-innen aus den betreffenden Studiengängen
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium

Zeitungsumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Modul 1 sollte vorher abgeschlossen sein

<b>3.4 Baunebenrecht – Vertiefung</b>	
Inhalt	<p><u>Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit auf Baustellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Erfassung, Beurteilung und Bewertung von Gefährdungen,</li> <li>• Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutz, spezielle sicherheitstechnische Maßnahmen zur Unfallvermeidung, Sicherheits- und Gesundheitspläne.</li> <li>• Vermeidung und Dekontamination von Schadstoffen in Gebäuden</li> </ul> <p><u>Abwehrender und anlagentechnischer Brandschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandrisiko, Brandschäden</li> <li>• Bauordnungsrechtliche Grundlagen</li> <li>• Baukonstruktiver Brandschutz</li> <li>• Anlagentechnischer Brandschutz</li> <li>• Abwehrender und organisatorischer Brandschutz</li> <li>• exemplarische Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes</li> </ul> <p><u>Barrierefreies Bauen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen barrierefreier Planung</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der elementaren Bedeutung der Arbeitssicherheit auf Baustellen bewusst und</li> <li>• können für einfache Baumaßnahmen einen Sicherheits- und Gesundheitsplan aufstellen.</li> <li>• kennen die normativen und gesetzlichen Grundlagen des Brandschutzes bezogen auf das Bauen und Betreiben von Gebäuden.</li> <li>• können ein Brandschutzkonzept ansatzweise erarbeiten und die möglichen Maßnahmen des baukonstruktiven, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes gegeneinander abwägen.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitungsumfang	16 Doppelstunden = 4Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Moduleinheit 3.3. sollte abgeschlossen sein

<b>3.5 Vertragsrecht im bauenden Bereich – Grundlagen</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Baurecht,</li> <li>• Privates Baurecht als Grundlage von Bauverträgen,</li> <li>• Vertragsgestaltung,</li> <li>• Stellung und Anwendung der VOB/B und VOB/C sowie der HOAI,</li> <li>• Rechnungslegung und Nachtragsmanagement aus baurechtlicher Sicht,</li> <li>• Anspruchsermittlung bei Bauzeitverlängerungen und gestörten Bauabläufen,</li> <li>• Kündigungen, Abnahmen und Gewährleistung</li> </ul>
Ziele	Die Trainees



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben eine grundlegende Kenntnis des Vertragsrechts im bauenden Bereich</li> <li>• vertragsrechtliche Risiken erkennen und vermeiden</li> <li>• Rechte und Pflichten aus Verträgen ableiten können</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Modul 1 sollte vorher abgeschlossen sein

### 3.6 Vertragsrecht im bauenden Bereich – Vertiefung

Inhalt	<p><u>(rechtliche) Organisation des Planungs- und Bauprozesses</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baubeteiligte,</li> <li>• Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau)</li> <li>• nationales und europäisches Vergaberecht inkl. Schwellenwerte (GWB, VgV, UVgO, VOB Teil A)</li> <li>• Honorarordnung (HOAI),</li> <li>• Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) Teil B,</li> <li>• Kostenarten und Kostenrechnungsarten, Arten der Kostenermittlung gem. DIN 276</li> </ul> <p><u>praktische Umsetzung von Vergaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Software gestützte Erstellung von Leistungsverzeichnissen</li> <li>• Durchführung des Vergabeverfahrens</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, wie Bauverträge aufgebaut sind und welche Maßnahmen für die rechtssichere Durchführung von Bauvorhaben notwendig sind</li> </ul> <p>kennen die Vorschriften der Vergabe,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die unterschiedlichen Arten der Vergabe,</li> <li>• die gebräuchlichsten Vertragsarten und die wesentlichen Rechtsgrundlagen,</li> <li>• finden sich in Regelwerken wie der ABau zurecht,</li> <li>• können die Honorierung von Leistungen nach HOAI berechnen</li> <li>• können Rechnungen von Bauleistungen bauvertragsbezogen prüfen</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	16 Doppelstunden = 4 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Modul 1 sollte vorher abgeschlossen sein

**Modul 4      Bau- und Projektmanagement**

<b>Modul 4      Bau- und Projektmanagement</b>
4.1 Methodik des Projektmanagements aus Sicht der Bauherren
4.2 Nachhaltig Bauen und Betreiben – Vorgaben
4.3 Nachhaltig Bauen und Betreiben – Umsetzung
4.4 Building Information Modeling (BIM/CAFM) - Grundlagenvermittlung
4.5 Building Information Modeling (BIM/CAFM) - Anwendung
4.6 KI-Module

<b>4.1 Methodik des Projektmanagements aus Sicht der Bauherren</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• VOB und HOAI</li> <li>• Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau)</li> <li>• Berechnung von Baukosten (gem. DIN 276 und für einzelne Leistungspositionen)</li> <li>• Arbeitskalkulation und Bauzeitenplan als Steuerungsinstrumente für Bauprojekte</li> <li>• Einsatz digitaler Werkzeuge im Bauprojektmanagement</li> <li>• Grundzüge der Baulogistik</li> <li>• Schutz- und Sicherungsmaßnahmen auf Baustellen</li> <li>• Kalkulation von Bauzeit und Baukosten für Umbaumaßnahme</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundlagen des Projektmanagements im Bauwesen, verstehen die Bedeutung von Bauablaufplänen und Arbeitskalkulationen und können diese zur Steuerung kleinerer Projekte anwenden.</li> <li>• sind mit der Struktur der HOAI sowie den wichtigsten Regelungen der VOB vertraut. Sie kennen gängige Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sowie die zentralen Bauvertragsarten und deren praktische Anwendung.</li> <li>• sind in der Lage, einfache Kostenermittlungen nach DIN 276 sowie Herstellkosten für überschaubare Leistungspositionen selbstständig durchzuführen.</li> <li>• können kleinere Baumaßnahmen – etwa zur Sanierung technischer Anlagen oder zur Anpassung von Raumstrukturen – aus Sicht des technischen FM's kompetent begleiten und dabei Auswirkungen, notwendige Aktivitäten und Kosten abschätzen.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	16 Doppelstunden = 4 Tage
Übungsaufgabe	Keine Prüfung
Empfehlung	Modul 1 sollte vorher abgeschlossen sein

<b>4.2 Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben – Vorgaben</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen zum ressourcen- und umweltschonenden Gebäudebetrieb, u.a. bzgl. passiver Temperierung</li> <li>• Prinzipien und Zertifizierung des Nachhaltigen Bauens im Hochbau (DGNB, BNB, LEED, BREEAM, VwVBU)</li> <li>• Prinzipien und Zertifizierung von Nachhaltigkeit im Gebäudebetrieb (u.a. GEFMA 160)</li> <li>• Bewertung von Einzelaspekten nach BNB bzw. GEFMA 160</li> <li>• Auszugsweise Ermittlung von Umweltwirkungen von Gebäuden</li> <li>• Aufbau und Ziele des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und Energiewendegesetzes (EWG)</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Ansätze zur Optimierung der Prozesse im Lebenszyklus von Gebäuden auszuarbeiten und wirtschaftlich zu bewerten, u.a. die Prozesse der Instandhaltung der Baukonstruktion (nach DIN 276).</li> <li>• sind kompetente Gesprächspartner-innen bei der FM-optimierten, nachhaltigen Konzeption von Gebäuden sowie bei der Vorbereitung einer Zertifizierung im Rahmen des Nachhaltigen Bauens und Betriebens von Gebäuden.</li> <li>• kennen die Inhalte des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und Energiewendegesetzes (EWG) und sind in der Lage, Konstruktionen in Bezug auf die Einhaltung der GEG und EWG überschlägig zu beurteilen.</li> <li>• sind in der Lage, eigene Ideen zum klimaneutralen Gebäudebetrieb auszuarbeiten und zu bewerten.</li> <li>• sind mit der Struktur wichtiger Nachhaltigkeitszertifikate im Hochbau vertraut und können für einfache Projekte wärmeschutztechnische Berechnungen nach geltenden Vorschriften durchführen.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	16 Doppelstunden = 4 Tage
Übungsaufgabe	keine Prüfung
Empfehlung	Moduleinheit 4.1 sollte abgeschlossen sein

<b>4.3 Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben – Umsetzung</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FM-optimierte Planung von Gebäuden</li> <li>• Baustoffe unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit</li> <li>• Lebensdauern, Instandhaltungsmaßnahmen, -kosten, Optimierungsansätze</li> <li>• Berechnung der Lebenszykluskosten von Gebäuden</li> <li>• Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen</li> <li>• Regenwassergewinnungs- und nutzungsanlagen</li> <li>• Alternative Energiequellen für den Gebäudebetrieb</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Prozesse im Lebenszyklus von Gebäuden – insbesondere im Bereich der Instandhaltung der Baukonstruktion (nach DIN 276) – zu analysieren, zu optimieren und wirtschaftlich zu bewerten.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können bei der nachhaltigen, FM-gerechten Konzeption von Gebäuden mitwirken und kennen die Anforderungen und Abläufe im Rahmen gängiger Nachhaltigkeitszertifizierungen.</li> <li>• verstehen die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und können wärmeschutztechnische Bewertungen sowie Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Bestandsgebäuden vornehmen.</li> <li>• entwickeln eigene Ideen und Konzepte zur schrittweisen Umstellung auf einen klimaneutralen Gebäudebetrieb und bewerten deren Umsetzbarkeit.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	16 Doppelstunden = 4 Tage
Übungsaufgabe	Präsentation eines Konzeptes
Empfehlung	Moduleinheit 4.2 muss abgeschlossen sein

#### 4.4 Building Information Modeling (BIM/CAFM) - Grundlagenvermittlung

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsstrukturen,</li> <li>• Arbeitsprozesse und Technologien zur digitalen Planung in 4D und 5D, BIM</li> <li>• Implementierung in Projekte,</li> <li>• Datenaustausch,</li> <li>• Kommunikation und Projektmanagement mit Hilfe von BIM</li> <li>• Vorstellung der Software für Bewirtschaftung von Immobilien, Liegenschaften und Anlagen (essentials FM)</li> </ul>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begreifen die Planung, Errichtung und den Betrieb von Bauwerken als ganzheitliche Aufgabe, die softwaregestützt in viel-dimensionaler Weise und in Kooperation aller Baubeteiligten bewältigt wird.</li> <li>• können Standardsoftware für die BIM-Methode anwenden und Anforderungen der Projektabwicklung festlegen.</li> <li>• erlangen Verständnis der kollaborativen Zusammenarbeit von Projektbeteiligten und können Daten in offenen und proprietären Formaten erstellen, übergeben, aktualisieren und auswerten.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Semesterbegleitende Präsentation
Empfehlung	keine

#### 4.5 Building Information Modeling (BIM/CAFM) - Anwendung

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von BIM-Standardsoftware für verschiedene Anwendungsfälle</li> <li>• Implementierung der Auftraggeber-Informationen-Anforderung (AIA) und des BIM-Abwicklungsplans (BAP)</li> <li>• Umsetzung ausgewählter Anwendungsfälle und der kollaborativen Zusammenarbeit</li> <li>• Anwendung der Software für Bewirtschaftung von Immobilien, Liegenschaften und Anlagen (essentials FM)</li> </ul>
--------	---

Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begreifen die Planung, Errichtung und den Betrieb von Bauwerken als ganzheitliche Aufgabe, die softwaregestützt in viel-dimensionaler Weise und in Kooperation aller Baubeteiligter bewältigt wird.</li> <li>• können Standardsoftware für die BIM-Methode anwenden und Anforderungen der Projektabwicklung festlegen.</li> <li>• erlangen Verständnis der kollaborativen Zusammenarbeit von Projektbeteiligten und können Daten in offenen und proprietären Formaten erstellen, übergeben, aktualisieren und auswerten.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	je 1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Semesterbegleitende Präsentation
Empfehlung	Moduleinheit 4.4 muss vorher abgeschlossen sein

#### 4.6 KI-Module - autonome Systeme

Inhalt	<p><u>1. Planungs- und Genehmigungsverfahren</u> Masterpläne, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Katasteramt Überprüfung von Baustellenfortschritt, Überschreitungen von Baugenehmigungen (GFZ, GRZ)</p> <p><u>3. Baustellenbetreuung/Risikomanagement in der Durchführung bzw. Ausführung</u> Leistungsabrechnung, Ausführungs- und Brandschutzkontrollen (z.B. Fassaden, Dachflächen)</p> <p><u>4. Wartung und Instandhaltung</u> Monitoring, Bestandsaufnahme, Erfassung der Schäden zur Analyse an den Objekten/Zustand der Objekte</p> <p><u>5. Umweltschäden an Außenanlagen/Regenwassermanagement</u></p>
Ziele	<p>Die Trainees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Strategien zur Minimierung der Kosten.</li> <li>• können Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in Planung und Wartung anwenden.</li> <li>• verstehen, wie der Einsatz der vorhandenen Arbeitskräfte effizienter gestaltet werden kann.</li> <li>• sind befähigt, Nachhaltigkeitsanforderungen sukzessive umzusetzen.</li> <li>• entwickeln digitale Prozesse in Planung und Prognose weiter.</li> <li>• kennen Konzepte zur klimagerechten Gestaltung von Smart-City-Projekten.</li> </ul>
Lehrende	BHT
Lernform	je 1 Tag Präsenz/Onlinevorträge/Selbststudium
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	
Empfehlung	Moduleinheit 3 muss vorher abgeschlossen sein

**Modul 5      Behördliche (Betriebliche) Erfahrung**

<b>Behördliche (Betriebliche) Erfahrung</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung eines fachübergreifenden Projekts je nach Tätigkeitsfeld des Fachamtes, Status der im Fachamt bearbeiteten Projekte.</li> <li>• Das Projektthema weist einen verwaltungs- oder bautechnischen Bezug auf.</li> <li>• Die Aufgabenstellung wird mit einem Dozenten des Kooperationsträgers abgestimmt.</li> </ul>
Ziele	<p><u>Fach- und Methodenkompetenz</u> Die Trainees sind in der Lage, eine fachspezifische oder auch eine fächerübergreifende Aufgabenstellung eigenständig zu bearbeiten. Sie können sowohl den Problemlösungsprozess als auch die Ergebnisse in nachvollziehbarer und stilistisch überzeugender Form darstellen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse zu präsentieren und sich einer fachlichen Diskussion zu stellen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u> Die Aufgabe des Transfers zwischen praktischen Aufgabenstellungen und Lösungsprinzipien aus der Theoriephase erzeugt in der Praxisphase die Notwendigkeit einer zielorientierten Kommunikation mit verschiedenen Funktionsträgern der eigenen Behörde. Dadurch wird das Verständnis für die verschiedenen Perspektiven gefördert, mit denen man auf das gleiche Problem blicken kann.</p> <p><u>Selbstkompetenz</u> Das Erarbeiten von Lösungsvorschlägen für eine behördenbezogene Aufgabenstellung ermöglicht das Erleben eigener Handlungsfähigkeit. Das Übernehmen der Verantwortung für die Aufgabenbearbeitung trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei.</p>
Lehrende	Ausbildungsbehörde (Bezirksamt /Senatsverwaltung)
Lernform	Projektarbeit
Zeitumfang	8 Doppelstunden = 2 Tage
Übungsaufgabe	Hausarbeit mit anschließender Präsentation im Fachamt/ Projektgruppe
Empfehlung	Programmabschluss/letztes Modul

Eintaktung der 12 Teilmodule der BHT/FSI in 2 Kursen  
in 2027 laufen die Kurse parallel  
1-12 sind die 12 Teilmodule des FSI  
Blau: Kurs 1  
Gelb: Kurs 2

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez.
Jahr 2026	VAK	VAK	VAK	1	2	3		3	4	5	6	6
Jahr 2027	7	8	9	9	10	11		12	12			
	VAK	VAK	VAK	1	2	3		3	4	5	6	6
Jahr 2028	7	8	9	9	10	11		12	12			

Aufgrund des erhöhten Stundenaufwandes in den ersten zwei Septemberwochen (Schlusspräsentation (4 Stunden pro Tag),  
finden in den darauffolgenden drei Monaten keine Lehrveranstaltungen statt. Dieser Zeitraum dient der praktischen  
Anwendung.